

Der Rat beschließt folgende Änderungen in der Hauptsatzung der Stadt Rheinbach:

**§ 12 - Aufwandsentschädigung, Verdienstausfallersatz**

- **Nr. 3 Buchstabe e)**

„In keinem Fall darf der Verdienstausfallersatz 15,00 € je Stunde überschreiten.“

wird ersatzlos gestrichen.

- **Nr. 3 Buchstabe f) wird künftig Buchstabe e),**
- **Nr. 3 Buchstabe g) wird künftig Nr. 4 und erhält folgende Fassung:**

Stellvertretende Bürgermeister/Bürgermeisterinnen nach § 67 Abs. 1 GO NRW und Fraktionsvorsitzende - bei Fraktionen mit mindestens acht Mitgliedern auch ein stellvertretender Vorsitzender/eine stellvertretende Vorsitzende, mit mindestens 16 Mitgliedern auch 2 stellvertretende Vorsitzende und mit mindestens 24 Mitgliedern auch 3 stellvertretende Vorsitzende - erhalten neben den Entschädigungen, die den Ratsmitgliedern nach § 45 GO NRW zustehen, eine Aufwandsentschädigung nach § 46 GO NRW i. V. m. der EntschVO.

- **Eingefügt wird Nr. 5**

Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Satz 1 Nr. 2 GO NRW i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 6 EntschVO erhalten, werden gemäß § 46 Satz 2 GO NRW alle Ausschüsse ausgenommen.

**§ 13 - Stellvertretende Bürgermeister - wird ersatzlos gestrichen.**

**§ 14 wird künftig § 13, § 15 wird künftig § 14 und § 16 wird künftig § 15.**